



Freilichttheater im Winter

Das Christbaumspiel

(Der erste Weihnachtsbaum)
Weihnachtsspiel in 3 Aufzügen
von Otto Brües
6 Damen, 9 Herren, Stat., 5 Dek.

Sei es als geschmückte Tanne, als Gesteck oder als schlichter Zweig: Der Christbaum gehört zur weihnachtlichen Tradition. Doch seit wann? Otto Brües wandelt auf historischen Pfaden und zeigt das Leben des Stadtpfeifers Georg Imhoff im Straßburg des frühen 17. Jahrhunderts. Er kommt vom Land und vermisst die Natur so sehr, dass seine Kinder sich auf den Weg machen, ihm den ersten Weihnachtsbaum zu schenken. „Er ist ein Baum der Liebe, denn die Kinder haben ihn aus Liebe geholt“ hieß es anlässlich der Uraufführung im Jungen Theater Hamburg und das Hamburger Abendblatt verlieh der Uraufführung das Prädikat „Besonders wertvoll“, das Werk ist „poetischer, schlichter und gehaltvoller“ als viele herkömmliche Weihnachtsstücke. Das kleine und große Publikum schenkte dem Autor und allen Mitwirkenden „reichlichen Beifall“.

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Musical nach Motiven des gleichnamigen Märchens von Božena Němcová. Musik von Timo Riegelsberger mit Songtexten von Christian Berg. Buch Christian Berg und Mirko Bott
5 Damen, 3 Herren, Statisterie

Sobald die erste Kerze auf dem Adventskranz leuchtet,

freut man sich auf beliebte Fernsehproduktionen, ganz besonders auf diese. „Das erfolgreichste Wintermärchen aller Zeiten, begeistert seit Jahren kleine und große Fans“ (Bild) und entfaltet seine Zauberkraft als Musical „weil die kleinen und großen Zuschauer das Stück nicht nur ansehen, sondern auch selbst mitmachen dürfen“, so zu lesen in hallo service anlässlich einer Aufführungsserie von über

der bekanntesten Weihnachtsmärchen weltweit. Kinder wie Erwachsene lieben die Geschichte über den Geizhals Scrooge, der durch den Besuch der Weihnachtsgeister doch noch zu einem guten Menschen wird. Marc Gruppens Einrichtung glänzt mit seiner „sprachlich sehr ausgefeilten Bearbeitung“ befand man bereits 1999 anlässlich der Aufführung in Echzell. Doch auch aktuell gibt es



(Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!; Theater im Steinbruch)

60 ausverkauften Vorstellungen im GOP Hannover. Die Autoren haben eine mitreißende Fassung des bekannten Märchens geschaffen, die sich mehr an die literarische Vorlage, als die Verfilmungen hält. Mal romantisch und verträumt, mal schwungvoll und witzig, spannend und rasant untermalt der Soundtrack die Handlung.

Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!

Nach „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens.
Für die Bühne eingerichtet
von Marc Gruppe
3 Damen, 5 Herren, 1 Dek.

„A Christmas Carol“ von Charles Dickens' ist wohl eines

herausragende Produktionen des beliebten Klassikers. So erlebte das begeisterte Publikum 2019 neben Aufführungen bei den Barßeler Startisten, der Niederburger Theatergruppe DASTOBI, dem Amateurtheater der Turnerschaft Marktredwitz-Dörfles und dem Altenpflege theater der Geschwister-Scholl-Schule in Leutkirch Außergewöhnliches in Emmendingen. Im Theater im Steinbruch wurde das Stück, das zur Weihnachtszeit spielt, auch in dieser gespielt. „Winter und Freilichtbühne schließen sich nicht aus“ titelte aus diesem Anlass Freilichtbühne aktuell. Und das Experiment scheint gut angekommen zu sein, da „schon direkt nach den Aufführungen die Frage

nach einer Neuauflage für den Winter 2019 gestellt wurde“.

Hannibal Sternschnuppe

Der unmögliche Weihnachtsmann von Angelika Bartram
2 Damen, 2 Herren (Mindestbesetzung), Verw.

Eine echte Alternative zum klassischen Weihnachtsmärchen ist dieses Stück, in dem Nachwuchsweihnachtsmann Hannibal Sternschnuppe durch einen Unfall plötzlich zur Hälfte ein grünes Marsmännchen wird. Doch was jetzt, „Kann er so noch ein guter Weihnachtsmann sein?“ fragte schon die Rhein-Zeitung bei der Produktion des Akademietheaters Rheinland-Pfalz in Montabaur 2011. Dieses untypische Weihnachtsmärchen „persifliert Weltraum-Serien, ohne die Faszination intergalaktischer Welten zu schmälern“ stellte Die Rheinpfalz 2009 anläss-



Hannibal Sternschnuppe; Akademie Theater Rheinland-Pfalz)

lich der Aufführungen in Speyer fest. Neben der niedlichen Geschichte stellt dieses Stück außerdem klar, dass man auch und gerade dann zu sich stehen sollte, wenn man anders ist, als es die anderen von einem erwarten. In der Uraufführung wurde der unmögliche

Weihnachtsmann hinreißend und urkomisch von dem 2012 verstorbenen Dirk Bach verkörpert.

Das kalte Herz

Ein Spiel zum Mit- und Nachdenken nach der Erzählung von Wilhelm Hauff von Carl Josef Grund
3 Damen, 5 Herren, Marionetten oder Handpuppen für den Puppenspieler, Grunddekoration

Das kalte Herz

Märchenspiel frei nach Wilhelm Hauff von Jörg von Liebenfelß
3 Damen, 8 Herren, ev. Statistrie, Kinder, Verw.

Das kalte Herz

Ein Märchenspiel nach Wilhelm Hauff von Ingo Sax nach einer alten Sage aus dem Schwarzwald
11 Damen, 8 Herren, 1 Dek.

„Ein gutes Herz ist viel mehr wert als jeder Reichtum der Welt.“ (Theater macht Schule) Besser kann man die Moral dieses Märchens aus

dem Schwarzwald nicht zusammenfassen, ist es doch genau diese Erkenntnis, die den jungen Köhler Peter am Ende rettet. Doch der Reihe nach: Peter ist Köhler im Schwarzwald und bitterarm, und so macht er sich auf die Suche nach dem Glasmännlein, das

ihm drei Wünsche gewährt. Kurzsichtig wünscht er sich Reichtum und Erfolg, doch das hält natürlich nicht ewig und so verkauft er aus der Not geboren sein Herz an den Holländermichel. Anstatt seines Herzens liegt nun ein kalter Stein und so wird der freundliche Mann hart und unbarmherzig. Seine Mutter verstößt er und als er seine liebe Frau Lisbeth erschlägt, die als einzige auch ohne



(Der kleine Lord Fauntleroy; Theater Chemnitz © Dieter Wuschanski)

seinen Erfolg den gutherzigen Menschen in ihm gesehen hat, scheint alles verloren. Doch er bereut seine Entscheidung, sein Herz zu verkaufen, bitter. Und es wendet sich doch noch alles zum Guten. Dass dieses Märchen durchaus spannend auf die Bühne gebracht werden kann, bewies bereits das Mitteldeutsche Landestheater in Wittenberg mit der Wahl der Bearbeitung von Josef Carl Grund, denn „bei den Kindern und deren Begleitern jedenfalls war stellenweise fast der Herzschlag zu hören, so gebannt und manchmal auch ‚vergruselt‘ verfolgten sie das Geschehen“ (Mitteldeutsche Zeitung). Dieses Stück können wir in einer Fassung mit Puppenspielern, einer „großen“ und einer „kleineren“ Fassung anbieten.

Der kleine Lord Fauntleroy

Nach dem Kinderbuch von Frances Hodgson Burnett von Marc Gruppe
4 Damen, 6 Herren, 2 Dek.

Die Geschichte des kleinen Lords ist wohl bekannt wie kaum eine andere, so zieht sie jedes Jahr in der Weihnachtszeit Klein und Groß vor die Fernsehbildschirme, wenn der

kleine Cedric seinen Großvater wieder vom alten Gießgram zum fröhlichen Großvater erzieht – obwohl es doch eigentlich andersherum sein sollte. Seit der Uraufführung 2002 begeistert nun auch diese Theaterfassung Schauspieler und Publikum. So konnte man schon anlässlich der Uraufführung im Brandenburger Kulturstadl Bayreuth im Nordbayerischen Kurier lesen, dass die Bühne „aus der gemütvollen Geschichte einer wunderbaren Herzerweichung eine spannende Herz-Schmerz-Story gestaltete, die niemals in bloße Rührseligkeit abglitt.“ Und auch in Chemnitz war man zuletzt begeistert, „damit die ganze Sache nicht allzu rührselig gerät, sorgen witzige Details in der Inszenierung auch für so manchen Lacher in den Zuschauerreihen“, wusste

die Freie Presse zu berichten und befand abschließend „Das ist fabelhafte Familienunterhaltung, weshalb sich das Publikum begeistert zeigte. Es gab reichlich Applaus“. Das Ergebnis ließ nicht lange auf sich warten: Ein Jahr später stand das Werk als Wiederaufnahme auf dem Chemnitzer Spielplan.

Nils Holgersson

Kindertheaterstück von Inga Hellqvist nach dem Roman von Selma Lagerlöf
2 Damen, 3 Herren, mind. 5 Darsteller, Verw.

Nils Holgerssons Reise dürfte so gut wie jedem großen oder kleinen Kind bekannt sein und die Kieler Nachrichten waren sich schon 2011 sicher, dass die Stoffvorlage von Selma Lagerlöf als „ein Stück Weltliteratur“ gilt. Poetisch, aber trotzdem zeitgemäß und spannend erzählt Inga Hellqvist die Geschichte, führt liebevoll und schnörkellos vom bösen zu einem lieben Jungen, dem



(Nils Holgersson; Westfälisches LT Castrop-Rauxel © Volker Beushausen)

das Leben die wahren Werte von Freundschaft und Toleranz beibringt. Zur Produktion an der Münchner Komödie im Bayerischen Hof schloss die Süddeutsche Zeitung das Fazit: „Größe hat nichts mit Körperlänge zu tun, sondern mit Herzenswärme und Güte“.

„Zudem zeigte das Theater am Freunder Heideweg, dass ein guter Auftritt – auch zur Adventszeit – ohne weihnachtlichen Bezug gelingen kann“, wussten die Aachener Nachrichten zur Produktion am Theater Brand in Aachen zu berichten.

Nussknacker und Mausekönig

nach E.T.A. Hoffmann
von Marc Gruppe
5 Damen, 5 Herren, 1 Dek.

Wenn der Nussknacker, die Puppe und der Zinnsoldat mittenachts zum Leben erwachen, um mit dem Menschenkind Marie den Mausekönig zu besiegen, dann liegt Magie in der Luft. Marc Gruppe nimmt uns in seiner Bearbeitung des bekannten Märchens mit auf eine fantasievolle Reise, die Marias Aufbruch ins Erwachsen-Werden symbolisiert. „Heiligabend-Stimmung wurde auf die Bühne gezaubert, mit allem Liebreiz und aller

leuchtenden Augen haben die kleinen Theaterbesucher das Haus betreten – das sie nach rund zwei Stunden mit roten Bäckchen vor Begeisterung wieder verlassen werden“ in



(Nussknacker und Mausekönig; 13ters Theaterkiste Wangen)

der Rhein-Zeitung Westerwald. Die Petermännchen hatte diese Bearbeitung so überzeugt, dass sie es, nachdem sie es 2005 schon einmal gespielt hatten, 2019 unbedingt noch einmal auf die Bühne bringen wollten und so heißt es weiter „Von diesem Moment an, da sich der Vorhang hebt, werden die Zuschauer in eine wunderbare und so bildschön gestaltete Welt entführt, wie man es sich nur wünschen kann ... Es macht einfach unglaublichen Spaß, dem Geschehen auf der Bühne zu folgen“ (Rhein-Zeitung Westerwald).

Weihnachten im Märchenland

Kinderstück von Belinda Ley
2 Damen, 6 Herren, spielbar auch für 1 D, 2 H, 1 Dek.

Es ist einen Tag vor dem Heiligen Abend und der Weihnachtsmann hat sich den Fuß verstaucht. Muss nun Weihnachten ausfallen? Eine Katastrophe! Wäre da nicht Frau Holle, die auf die Idee kommt, eine Vertretung zu organisieren. Doch wer soll diese schwierige Aufgabe überneh-

men? Es bewerben sich fünf bekannte Märchenfiguren, unter anderem das Tapfere Schneiderlein, Hans im Glück und der Wolf. Doch die böse Hexe, die überall ihre Finger

im Spiel hat, ist weiterhin bestrebt darin, die Kinder auf der Erde zu ärgern, also muss sie zuerst bekämpft werden, bevor sich der Gewinner darum kümmern kann, dass Weihnachten doch noch stattfindet. Und so viel sei verraten, natürlich findet Weihnachten statt! „Letztlich gelingt es, vor allem mit Hilfe der Kinder in der gut besuchten ‚Alten Spinnerei‘ die Hexe zu besiegen.“ wusste die Frankenpost von den Buschklopfern in Kulmbach zu berichten. Und auch beim Stattgespräch Lemgo war man mehr als zufrieden: „Einfach 100-prozentig gelungen, eine tolle Leistung auf der ganzen Linie, Kritik Fehlanzeige“.

Eine Weihnachtsgeschichte

nach Charles Dickens
von Daniela Karp
1 Dame, 3 Herren, Verw.

Daniela Karp richtet in ihrer Fassung das beliebte Weihnachtsmärchen mit feinem Gespür für Sentiment und Komik ein und zeigt „sorg-

fältig und liebevoll“ (Neue Braunschweiger Zeitung) die wundersame Wandlung des Geizhalses, der in ihrer Fassung passend Eberhard Knauser genannt wird. Bei der Uraufführung 2017 in der Braunschweiger Komödie am Altstadtmarkt lief dann alles wie am Schnürchen. Auch die Presse war voll des Lobes und berichtete von einem „Wunder für die ganze Familie“, denn der Abend war „einfach zauberhaft und berührend“ (Neue Braunschweiger Zeitung).

Wie Puck Weihnachten rettet

Ein echtes Weihnachtsmärchen in zwei Akten von Christina Stenger
3 Damen, 10 Herren, 2 Dek.

Der Name Christina Stenger steht für wunderschönes



(Wie Puck Weihnachten rettet; Lampenfieber Abensberg)

Mitmachtheater, so auch in diesem Fall. Sie entführt uns dabei mithilfe des Wolkenfahrführers Aufundab zu den Weihnachtselfen, genauer gesagt zu Puck und Mickie. Die beiden wurden zur Strafe für ihre Frechheit auf Wolke 19 verbannt, um dort Geschenke zu verpacken. Unbemerkt schleichen die beiden sich wieder zurück ins Winterwunderland und sorgen dort direkt für Chaos. Denn als die beiden an der Wundertruhe

herumspielen, öffnet die sich und verstreut die Schätze für die Weihnacht. Als auch noch die Eisprinzessin mit ihren Gehilfen dazukommt, ist die Hilfe des (kleinen) Publikums gefragt, damit Weihnachten in diesem Jahr doch noch stattfinden kann. Dabei war sich Ines Fischer, Leiterin der Theatergruppe am Carl-Maria-von-Weber-Theater in Bernburg sicher, „Auch die Erwachsenen werden etwas zu lachen haben“, denn es „ist nicht nur eine schöne Geschichte über den Zauber der Weihnacht. Es ist auch ein Stück, in dem es darum geht, was im Leben wichtig ist: Zusammenhalt, Freundschaft, Liebe.“ (Mitteldeutsche Zeitung) und „auch die Erwachsenen lachten, fieberten mit und machten sich über den wahren Sinn von Heiligabend so ihre

Gedanken“ (VN Heimat Feldkirch) bei den Aufführungen der Laienspielgruppe in Göfis.

Die wunderbare Reise des Nils Holgersson

Nach dem Roman von Selma Lagerlöf von Jan Bodinus
2 Damen, 5 Herren

Spätestens seit der ersten Ausstrahlung der Abenteuer des Nils Holgersson in den

80er Jahren und bis heute zahlreichen Wiederaufnahmen ins Fernsehprogramm des Kinderfernsehsenders KiKa, dürfte so gut wie jedes Kind in Deutschland den Knirps auf seiner Reise begleitet haben. Diese Bühnenfassung



(Der Zauberlehrling rettet den Weihnachtsmann; Junge Bühne Seesen)

des beliebten Märchens nutzt bewusst eine modernere Sprache, bleibt dabei aber einfach nachvollziehbar und erzählt die Geschichte dynamisch und humorvoll. Sie zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass die Kinder im Publikum aktiv mit einbezogen werden und es mehrere Liedereinschübe mit kindgerechten Reimen gibt. Die Cellesche Zeitung fand zur Uraufführung im Schlosstheater Celle nur gute Worte, das sei ein „theatralisch vielseitiges und bilderreich erzähltes Stück“, also „Kinder, schnappt Eure Eltern und schaut es Euch an!“

Der Zauberlehrling rettet den Weihnachtsmann

Kindertheaterstück
von Inga Hellqvist
Mindest 1 D, 4 H, Verw.

„Hat der alte Hexenmeister sich doch einmal wegbegeben! Und nun sollen seine Geister auch nach meinem Willen

leben!“ (Goethes „Zauberlehrling“) Hierzulande kennt wohl ein jeder die Geschichte des Zauberlehrlings, der sich in der Abwesenheit seines Meisters an der Zauberei versucht. Auch in diesem Stück dreht sich alles um den, bzw. die Zauberlehr-

linge des Zauberers Malkolm. Denn am Nordpol stimmt etwas nicht, Rentier Rasmus hat den Meister aufgesucht, weil der Weihnachtsmann kurz vor Heiligabend mit einer merkwürdigen Grippe im Bett liegt. Wie gut, dass die Zauber Schüler Fidelius und Paulina mit Rasmus kommen, denn sie finden schnell heraus, dass da etwas nicht mit rechten Dingen zugeht. Auf dem Weg zur Lösung „bestach das Stück“, so die Braunschweiger Zeitung zur Uraufführung in der Komödie am Altstadtmarkt „vor allem durch einige Slapstick-Einlagen“ und „die Zuschauer merkten gar nicht, wie schnell die Zeit verging“, so die Cuxhavener Nachrichten.

Sämtliche aufgeführten Theaterstücke können bezogen werden bei:

Vertriebsstelle und Verlag
Deutscher Bühnenschriftsteller
und Bühnenkomponisten GmbH
Buchweizenkoppel 19
22844 Norderstedt

Fon: (0 40) 5 22 56 10
Fax: (0 40) 5 26 32 86
E-Mail: info@vvb.de
Internet: www.vvb.de

Titelfoto: „Fröhliche Weihnachten, Mr. Scroogel“, Kleine Jorker Bühne © WN